

RETTUNGSHUNDE

# Helden auf vier Pfoten

**WALDZELL.** Bei strahlendem Sonnenschein stattete die Landesgruppe Oberösterreich der Österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB) den Jungfeuerwehrmitgliedern beim 37. Sechs-Bezirke-Jugendlager in Waldzell einen kleinen Besuch ab. Unter den neugierigen Blicken von rund 1.200 begeisterten Jugendmitgliedern zeigten neun Rettungshunde und ihre Führer ihr Können. Die Mitglieder der ÖRHB stellten ihre Arbeit, die Ausbildung und ihre Organisation den Jugendlichen aus den Bezirken Braunau, Gmunden und Vöcklabruck vor. Nach der Vorführung durften die Jungfeuerwehren die Hunde streicheln, sie füttern und mit ihnen an der Leine gehen. Danach ließ man den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.



Die Rettungshundeführer mit ihren vierbeinigen Kollegen zeigten ihr Können.

**Flächendeckende Hilfe**

Die Österreichische Rettungshundebrigade bildet Rettungshundeteams speziell zur Vermissten- und Verschüttetensuche aus. Im Notfall steht Tag und

Nach in ganz Oberösterreich ein dichtes Netz an ehrenamtlich arbeitenden Rettungshundeführern mit ihren Hunden bereit, um nach vermissten oder verschütteten Personen zu suchen. ■



Alber Ortig (l.) mit Ines und Wolfgang Brandtner bei der Verleihung

ENGAGEMENT  
**Ehrenzeichen**

**RIED.** Für sein Engagement für das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern bekam Wolfgang Brandtner das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Ried von Bürgermeister Albert Ortig verliehen. Brandtner war zwölf Jahre als Ärztlicher Leiter im Krankenhaus tätig. Weitere zehn Jahre betreute er erfolgreich die Geschäftsführung, bis er sich zum Jahresende 2009 aus seinen Funktionen zurückzog. ■



Hans Aschenberger und seine Gattin Marcia beim Eisstand

HBLA  
**Ein Eis zum Abschied**

**RIED.** Alle Hände voll zu tun hatte der scheidende Direktor der HBLA für wirtschaftliche Berufe, Hans Aschenberger: Vor sieben Jahren gab es zum Einstand für alle Schüler Bauernhof-Eis, so auch zu seinem Abschied. Musikalisch verabschiedete er sich von Schülern und Lehrkräften mit John Lennon's „In my life I've loved you all“.

Die provisorische Leitung übernimmt ab 1. September der Administrator der Schule, Franz Silber. Ebenfalls in den Ruhestand geht Martina Riepl, die seit 1979 als Lehrkraft für Deutsch und Geschichte an der Schule wirkte. Sie hatte sich darüber hinaus Kompetenz in Legastheniefragen erworben und war auch als Gewerkschafterin engagiert. ■

ISG

# Wohnungsübergabe

**REICHERSBERG.** Zwölf neue Mietwohnungen übergab die ISG ihren zukünftigen Bewohnern. Das Wohnhaus wurde mit einem Bauvolumen von 1,4 Millionen Euro und einer Bauzeit von nur 14 Monaten in schöner Südwestlage im Gemeindegebiet errichtet. Die zwischen 63 und

86 m<sup>2</sup> großen Zwei- bis Dreizimmer-Wohnungen wurden auf drei Geschosse aufgeteilt und sind durch ein zentrales Stiegenhaus und einen Lift barrierefrei und bequem zu erreichen. Sorgloses Wohlbefinden garantiert auch die Ausrichtung der Wohnzimmer und Loggien nach Südwesten. ■



Die stolzen Mieter mit ihren neuen Nachbarn vor dem Stift Reichersberg